

Tomcic, Stepan, jugoslawischer Staatsangehöriger, 19 Jahre alt, Arbeiter, kam 1944 von Mauthausen nach Wiener Neudorf und wohnte auf Block 4 b. Tomcic hatte am 3. Oktober 1944 zusammen mit anderen Häftlingen im Häftlingslager Erdöpfelsböcke in den Kartoffelbunker 2 getragen. Als er gegen 20 Uhr nach Beendigung dieser Arbeit auf seinen Block zurückkehren wollte, wurde er auf der Lagerstrasse zwischen Block 3 und Häftlingsrevier von einem Turmosten angeschossen und schwer verletzt. Der belgische Häftlingsarzt Dr. Thomas, der französische Pfleger stud.med. Toulet und drei jugoslawische Kameraden befanden sich in unmittelbarer Nähe und wurden Zeugen dieses Vorfalles. Sie leisteten erste Hilfe und trugen den Verwundeten in das Häftlingsrevier. Trotz einer sofort von Dr. Busch und Dr. Sobocki vorgenommenen Operation starb Tomcic acht Stunden später.

Lt. Obduktionsbericht von Dr. Busch und Dr. Turk (unterzeichnet von SS-Hauptsturmführer Schmutzler, SS-Lagerkommandant, und SS-Hauptsturmführer Dr. Plaettig, SS-Lagerarzt) wies der Tote bei drei Einschüssen Magen-, Darm- und Nierenverletzungen auf.

Der Fall "Tomcic" wurde im 3. Prozess in Dachau verhandelt aber nicht abgeurteilt, da es sich "offensichtlich" um die spontane, ohne Befehl ausgeführte Handlung eines unbekanntem SS-Mannes gehandelt hat.